

◆
◆
◆
April 2015:

Jürgen Rath

Konstantinopel von unten und andere Schrecklichkeiten

Geschichten von der Seefahrt

Berlin/Hamburg, April 2015: Der Historiker Jürgen Rath präsentiert sein neues Buch – Geschichten von der Seefahrt der vergangenen Jahrhunderte.

Seeamtsverhandlung!!!

Da steht es, dieses böse Wort, bei dem selbst den hartgesottensten Kapitänen die Hand am Sextanten festfror. Es bedeutete für die gestandenen, sturmerprobten Schiffsführer, wie Pennäler vor den strengen Richtern zu stehen und über ihr Verhalten Auskunft zu geben.

Die Verhandlungen wurden bis ins Kleinste dokumentiert. Der Autor hat neben anderen Quellen die Seeamtsverhandlungen der Jahre 1880 bis 1910 durchforstet und die interessantesten Fälle mit literarischer Freiheit zum Handlungsstrang des Buches entwickelt.

»Die Lutine verließ Great Yarmouth am 9. Oktober 1799 mit dem Ziel Cuxhaven. Sie steuerte zunächst die Niederlande an, um später an der holländischen Küste und den ostfriesischen Inseln entlang in die Deutsche Bucht zu segeln. Die Reisenden schienen sich recht schnell an Bord eingerichtet zu haben und auch die Offiziere waren über die Abwechslung vom strengen Dienst in der Royal Navy erfreut. Sicherlich waren die reichen Londoner Kaufleute und deren weibliche Begleitung zu einem ausgewählten »Captains Dinner« geladen, jedenfalls hatten Fischer aus Great Yarmouth eine voll beleuchtete Fregatte gesehen, auf der anscheinend eine lebhaftige Party in der Kapitänskajüte im Gange war.«

JÜRGEN RATH ist promovierter Historiker und gelernter Seemann mit Kapitänspatent. In früheren Jahren hat er sich als Schifffahrtshistoriker und Sachbuchautor einen Namen gemacht, seit 2008 schreibt er Kurzgeschichten zu maritimen Themen, Kurzkrimis, Romane und Essays. Der Autor lebt in Hamburg.

Jürgen Rath

Konstantinopel von unten und andere Schrecklichkeiten

Geschichten von der Seefahrt

136 S., Klappenbroschur 13,3 x 20,4 cm, mit 10 s/w-Abb.

978-3-937881-44-7, EUR 14,- (D), 14,40 (A), 17,50 CHF

Lieferbar ab sofort

April 2015, Berlin

Waschzettel /

Presseinformation

Anschläge: ca. 1.990

Weiteres Pressematerial:

edition karo

Fon: 030 8 91 78 64

Fax: 030 40 58 51 32

presse@edition-karo.de

Verwendung frei,

Belegexemplar bitte an:

edition karo

Falkentaler Steig 96 A

13467 Berlin

Zum Verlag

Nach der Gründung des nach wie vor unabhängigen Verlagshauses im Jahr 2004 entwickelten sich rasch die Schwerpunkte des Programms:

HORIZONTE (Reiseerzählungen aus aller Welt), außerdem WEIHNACHTSKRIMIS, Berliner KiezKrimis, Künstlerbücher, die Reihe THEATERWERK (moderne Theaterstücke) sowie BIOGRAFIEN (starke Frauen) und NEUE LITERATUR.

Mehr zu unseren Reihen unter www.edition-karo.de



»Wir unterstützen die KURT-WOLFF-STIFTUNG zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.«

www.kurt-wolff-stiftung.de